

Antrag

Fraktion der SPD

 Ursprungsdrucksachenart: Antrag,
 Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD
Beratungsfolge:

13.06.2012 BVV

BVV/007/VII

Betreff: Kreuzung Romain-Rolland-Straße/Neukirchstraße - Barrieren abbauen**Die BVV möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird ersucht, durch geeignete bauliche Maßnahmen den Kreuzungsbe-
 reich Romain-Rolland-Straße/Neukirchstraße zu verbessern und insbesondere den Ab-
 bau von Barrieren vorzunehmen und so die Sicherheit der FußgängerInnen zu erhöhen.
 Sollte ein grundsätzlichere Umgestaltung erst mittelfristig erfolgen können, wird das Be-
 zirksamt ersucht, provisorisch die Situation zu entschärfen, indem beispielsweise durch
 die Anschüttung von Kaltasphalt für die Barrieren der hohen Bordsteinkanten kurzfristig
 gemindert werden und FußgängerInnen mit Kinderwagen, Rollatoren oder Rollstühlen
 die Querung erleichtert wird.

Berlin, den 05.06.2012

 Einreicher: Fraktion der SPD
 Lina-Mareike Dedert
 Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:
 beschlossen
 beschlossen mit Änderung
 abgelehnt
 zurückgezogen
Abstimmungsverhalten:
 EINSTIMMIG
 MEHRHEITLICH
 JA
 NEIN
 ENTHALTUNGEN

 überwiesen in den Ausschuss für
 zusätzlich in den Ausschuss für
 und in den Ausschuss für

 Ausschuss für Verkehr und öffentliche Ordnung

federführend

Begründung:

Die Kreuzung Romain-Rolland-Straße/Neukirchstraße weist eine Vielzahl von unterschiedlichen Aufpflasterungen unterbrochen von asphaltierten Straßenabschnitten auf. Ebenso variantenreich ist die Gestaltung der Gehwege und der Bordsteinkanten. Besonders ungewöhnlich ist eine eingefasste Schotterfläche im südöstlichen Bereich. Diese Mischung der Belege stellt insbesondere für FußgängerInnen mit Kinderwagen, Rollatoren oder Rollstühlen eine Gefährdung dar und soll beseitigt werden.